

Die Bader Paul Transporte AG aus Regensburg wird von Paul Bader geführt und ist in den Bereichen Logistik, Entsorgung, Recycling und Bau tätig. Das Unternehmen wurde 1948 gegründet und feiert dieses Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum.

Branche: Transport

Geräte: Multilift XR26Z.59

Inbetrieb: Oktober 2018

LKW: Mercedes Arocs 3246 8x4



## Notterkran Lösung

### Aufbaukonzept

- Hakengerät auf 4-Achs LKW, blattgefedert
- Motorantrieb, für Fahrzeugbewegungen auch während Hakengerätbetrieb
- LKW Chassis bündig auf Länge Hakengerät angepasst
- Ausführung in Notterkran Qualität

### Ausstattung des Geräts

#### Multilift XR26Z.59

- Leistungsfähiges Schub-/Knickgerät
- Hub-/Kippkapazität 26 000 kg
- Hilfszylinder zum Aufkippen
- Bauhöhe des Gerätes 250 mm
- Hydraulische Innenverriegelung
- Gerätelänge 5 900 mm (G-Mass)
- Hakenhöhe 1 570 mm, pneumatische Verriegelung
- Gewicht Gerät ca. 2 840 kg
- Kipp- und Absetzrahmen
- Haken mit Schub- und Knickarm
- Zwei Ablaufrollen aus Guss mit grosser Zentrierschräge
- Seitliche Behälterauflagen mit Behälterzentrierung

- Verriegelung hinterer Kipprahmen in Halbmondausführung
- Joy-Stick Bedienung mit optimierter Ergonomie und integriertem Schalter für Doppelfunktion!
- Hochwertiges CAN-Bus Steuersystem
- Akustische Warnanzeige aussen (Summer)
- Kipperstütze
- Zusätzliche Zinkgrundierung
- Zusätzliche Behälterauflage am Grundrahmen vorne
- Leitung für Zentralschmieranlage im Hakenarm vormontiert
- Automatische Sequenzkontrolle für das Be-/Entladen und Verriegelung des Behälters
- Automatische Sequenzkontrolle für das Be-/Entladen und Verriegelung des Behälters
- Eilgänge zum Absetzen des leeren Behälters und zum Kippen des beladenen Behälters
- Verringerte Reibung zwischen Behälter und Gerät durch leichtes Anheben des Behälters
- Notterkran PUFs, pneumatischer Unterfahrerschutz

**Notterkran ServiceCheck** – bei Neugeräten im Preis inbegriffen. Umfasst die Leistungen des Service- und Wartungsvertrages Level 1 während 5 Jahren sowie den einmaligen Kranservice inkl. Filterwechsel, der ca. 50 Stunden oder drei Monate nach Inbetriebnahme des Gerätes notwendig ist.

